

Medien-Info

11.12.2019

Sparkassen-Zahlungsverkehr: Bislang nur wenige Rückmeldungen von Kunden

Störungsfolgen bis zum Wochenende beseitigt

Münster/Kreis Warendorf. Die Störung im Zahlungsverkehr der Sparkassen ist inzwischen behoben und die Mehrzahl der Transaktionen verarbeitet. Jedoch kann die Nachbearbeitung einzelner Überweisungen entgegen der ursprünglichen Einschätzung teilweise noch bis zum Ende dieser Woche dauern. Betroffen sind insbesondere Zahlungen zu Bankinstituten außerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe. Darauf weisen die für Sparkassen-Zahlungsabwicklungen zuständige Hessische Landesbank und die Finanz Informatik aktuell hin. Die Auswirkungen auf Kunden der Sparkasse Münsterland Ost scheinen bislang zahlenmäßig sehr begrenzt: Bis zum heutigen Tag hat sich nach Sparkassen-Angaben etwa ein Dutzend Kunden mit einer Störungsmeldung an die Sparkasse gewandt.

„Jeder Fall ist natürlich für unsere Kundinnen und Kunden sehr ärgerlich, weil nicht erfolgte Überweisungen zum Beispiel Mahnungen und schwierige Gespräche nach sich ziehen können. Die Kosten übernehmen wir – für die Unannehmlichkeiten können wir uns im Namen unserer Dienstleister nur entschuldigen“, sagt Sparkassen-Sprecher Uwe Koch. Er rät Kunden, die noch Unregelmäßigkeiten im Zahlungsverkehr feststellen, sich mit ihrem Kundenberater in Verbindung zu setzen. Sollte es wider Erwarten nach den letzten Datenverarbeitungen dieser Woche noch Probleme geben, werde die Sparkasse die betreffenden Überweisungen umgehend prüfen und sich um die Verbuchungen kümmern, kündigt Koch an.